

Do 23. Januar 2020

Bästenhardtschule, Aula

19:30 Uhr

Prof. em. Dr. Rüdiger Hampp

Interfakultäres Institut für Mikrobiologie und Infektionsmedizin Tübingen (IMIT)

Die Mündler der Pflanzen

Pflanzen nehmen Wasser und Nährsalze über ihr Wurzelsystem aus dem Boden auf. Damit auch die oberirdischen Pflanzenteile damit versorgt werden, besitzen sie ein Langstreckentransportsystem, das Xylem. Grundlage des Transports ist die Verdunstung von Wasser über die Blätter, die Transpiration. Der dadurch entstehende Unterdruck zieht das Wasser und die darin gelösten Teilchen nach.

Gleichzeitig benötigt die Pflanze CO₂ aus der Luft für die Photosynthese, und bildet daraus Zucker. Beides, CO₂-Aufnahme und Wasserdampfabgabe wird über regulierbare Öffnungen in der Blattoberfläche gesteuert. Diese heißen Stomata (Mündler).

Im Vortrag werden Bau und Funktion dieser Einrichtungen anhand einfacher Experimente dargestellt.

Do 13. Februar 20120

Bästenhardtschule, Aula

19:30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Potthast

Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften
Universität Tübingen

Der ungebremste Verlust der Artenvielfalt – Was Naturschutz mit Gesellschaftspolitik zu tun hat

Der Verlust der Artenvielfalt ist seit vielen Jahrzehnten dokumentiert und das nötige Systemwissen über die Ursachen lange vorhanden. Doch warum konnte der Artenrückgang weder regional noch global gestoppt werden? Eine mögliche Antwort liegt darin, dass Artenschutz Vielen immer noch als scheinbar ‚weiches‘ Randthema gilt, so wie der gesamte Naturschutz. Doch um die Artenvielfalt zu sichern ist eine umfassende gesellschaftliche Transfor-

Seit 1996 bewirtschaftet die Familie Schäfer die Flächen nachhaltig, schonend und ökologisch und erzeugen darauf das Futter für alle Tiere des Hofes.

Höchste Qualität der Arbeit im Stall und Feld ist von zentraler Bedeutung für frische und wohlschmeckende Milch. Die 70 Milchkühe produzieren jeden Tag frische, gesunde und leckere Milch. Zweimal am Tag werden die Kühe im Melkstand gemolken. Von dort gelangt die Milch in die Hofmolkerei, wo sie pasteurisiert wird. Die Milch wird aber nicht homogenisiert, um sie in ihrer unverfälschten Zusammensetzung zu belassen.

2013 wurde die Hofmolkerei wesentlich erweitert. Ein Zusammenschluss von fünf Milchviehbetrieben erzeugt unter der Marke TüBio Milch in einer innovativen Standardbeutelverpackung.

Herr Schäfer wird die Teilnehmer/innen durch den Birkenhof einschließlich Molkerei führen.

Do 18. Juni 2020

Bästenhardtschule, Aula

19:30 Uhr

Florian Tubbesing M.A.

Archaeo BW GmbH
Balingen-Engstlatt

Herausforderungen, Chancen, Entwicklungen – Drei Jahre Firmenarchäologie in Baden-Württemberg

Vor drei Jahren wurden in unserem Bundesland die Weichen für eine Privatisierung der Landesarchäologie gestellt. Manch einer steht dieser Entwicklung kritisch gegenüber, spricht zuweilen von einer Kommerzialisierung auf Kosten der Wissenschaft. Andere wiederum schauen positiv in die Zukunft und sehen auch die Möglichkeiten, die sich nun bieten. Über allem steht aber stets die Frage: Wer kommt für die Kosten auf?

Der Vortrag wird sich im ersten Teil mit dem strukturellen Wandel der Landesarchäologie in Reaktion auf den Umbruch beschäftigen. Die rechtlichen Grundlagen aber auch generell die Konsequenzen dieses Wandels für Gemein

den, Privatinvestoren und den einfachen Häuslesbauer werden beleuchtet.

Im Weiteren werfen wir einen Blick auf die Möglichkeiten, die sich aus dieser Privatisierung ergeben, wobei der Fokus auf technologischer und methodischer Entwicklung praktischer Feldarchäologie liegen wird.

Schließlich stellen wir uns der Frage, wie die Arbeit einer Grabungsfirma konkret aussieht. Erstaunliche Entdeckungen und bislang unveröffentlichte Ergebnisse werden diesen bilderreichen Vortrag abrunden.

Do 02. Juli 2020

Bästenhardtschule, Aula

19:30 Uhr

Andreas Foitzik

adis e.V., Tübingen

Diskriminierung im Alltag

Der befremdliche Blick auf der Straße, die öffentlich formulierte Ablehnung von Glaubensinhalten, die Schwulenfeindliche Beleidigung an der Bushaltestelle, die stillschweigende Erwartung, das Schulfest mit kulinarischen Besonderheiten zu bereichern, der Zugang durch den Hintereingang für Rollifahrer, die geringere Chance auf eine Praktikumsstelle wegen des „ausländisch“ klingenden Namens, die fehlende Toilette für Trans*-Menschen. All diese alltäglichen Lebenserfahrungen machen den davon betroffenen Menschen deutlich, dass sie „Anderer“ und nicht selbstverständlicher Teil dieser Gesellschaft sind.

Der Reutlinger/Tübinger Verein adis e.V. bietet hierzu Beratung, Empowermentgruppen und Bildungsangebote. Andreas Foitzik wird in das Thema einführen und dabei auch auf die Frage eingehen, wie Menschen wie er, die selbst keine Diskriminierung erleben, in Bündnissen und Allianzen zu einer gerechteren Gesellschaft beitragen können.

Do. 08. Oktober 2020
19:30 Uhr

HAUS REGENBOGEN

Oliver Frank
Innovation to Reality, Herrenberg

Heizen mit Infrarot

Es gibt für alles immer Pro und Contra. Doch selten wird ein Bereich so leidenschaftlich diskutiert, wie das Heizen mit Infrarot-Heizungen. Stromheizungen haben immer noch einen schlechten Ruf. Zu Recht?

Wir finden es gemeinsam heraus!

Ein Lager mit abgrundtiefer Ablehnung steht einem Lager glühender Befürworter gegenüber. Eine Grauzone dazwischen gibt es kaum. Aber auch hier liegt die Wahrheit, wie so oft, in der Mitte. Versucht man sich selbst schlau zu machen, stellt man ernüchternd fest, dass im es im Internet verwirrend viel zu finden gibt. Überwiegend wird ungeniert gefährliches Halbwissen geteilt. Daher werden wir uns anhand von Fakten dem Thema annähern und für etwas mehr Transparenz sorgen. Denn der Trend selbstproduzierten Strom auch selbst zu verbrauchen ist stark ansteigend. Dazu passt natürlich auch eine moderne, effiziente und gesunde Infrarotheizung, die mit Strom betrieben wird.

Do. 05. November 2020
19:30 U

Bästenhardtschule, Aula

Prof. Dr. Günther Klosinski
Kinder- und Jugendpsychiatrie

Brennpunkte in der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Es wird auf die Zunahme von Erkrankungen in den letzten Jahren eingegangen, auf mögliche Gründe und auf therapeutische Zugänge. Insbesondere werden Probleme der Schulverweigerung, der Internet-Sucht und das selbstverletzende Verhalten (insbesondere bei jugendlichen Mädchen) erörtert sowie Jugendliche mit posttraumatischer Erfahrung, das Mobbing-Problem in der Schule

und im Internet. Eingegangen wird auch auf die Probleme bei Kindern in Trennungs- und Scheidungsfamilien (Besuchsrechtsyndrom und Eltern-Entfremdungs-Syndrom).

Do 03. Dezember 2020 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

Dr. Robert Lutz
Studiendirektor A.D.

Der Christ Johannes Kepler im Spannungsfeld des Konfessionellen Zeitalters

Im geschichtlichen Rückblick grenzt es an ein Wunder, dass Johannes - ein Siebenmonatskind und lebenslang von einem Augenleiden geplagt - der Welt zu bahnbrechenden Erkenntnissen verhelfen konnte.

Eigentlich hätte es aufgrund des Augsburger Religionsfriedens von 1555 keinen 30jährigen Krieg geben dürfen, da Toleranz vor Rechthaberei als oberstes Prinzip galt. Etwa 20 Jahre später kam eine Fürstengeneration an die Macht, die dieses Prinzip auf den Kopf stellte.

In diese Zeit fiel die Geburt von Johannes (1571)

Sein ganzes Leben lang war er auf der Flucht vor der Gegenreformation, die seine wissenschaftliche Arbeit an den Wirkungsstätten Graz, Prag und Linz massiv behinderte und ihn schließlich über Ulm nach Schlesien als Gast Wallensteins führte.

Für die Katholiken war er der Protestant, für die Lutheraner aber stand er im Verdacht ein Kryptocalvinist zu sein, weil er die von jedem württembergischen Untertan geforderte Unterschrift unter die Konkordienformel verweigerte; so wurde seine anvisierte Professur in Tübingen nie Wirklichkeit.

Der Vortrag bettet seine wissenschaftlichen Erkenntnisfortschritte in die jeweilige politische Konstellation ein und vergisst auch nicht die Schicksalsschläge (Verlust von Frau und Kind - Prozess gegen seine Mutter).

*



Verständliche Wissenschaft

2020

beyond one hundred

www.baestenhardt.de

mit Unterstützung der



Organisation: Dr. Dines Christen

mation nötig, die Landnutzung, Ernährung, Konsum, Mobilität und vieles mehr betrifft. Schutz der Biodiversität ist Teil einer umfassenden Idee Nachhaltiger Entwicklung damit eine gesellschaftspolitische Aufgabe. Der Vortrag wird ökologische, ethische und politische Aspekte einer notwendigen Transformation und die damit verbundenen Schwierigkeiten, aber auch die Handlungsmöglichkeiten erläutern.

Do 12. März 2020 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

Prof. Dr. Augustin Speyer

Professur für Systematik und Grammatik der deutschen Sprache, der Universität des Saarlandes

Geschichte des Schwäbischen

Deutsche Sprachgeschichte wird üblicherweise nur im Hinblick auf eine Varietät, die Standardvarietät (sprich: Schriftdeutsch), dargestellt. In diesem Vortrag soll der Versuch unternommen werden, eine andere Varietät, nämlich das Schwäbische, in seiner geschichtlichen Entwicklung darzustellen, so dass am Schluß etwas klarer wird, morom mir so schwätzet wie mer's halt duent. Themen wie das Verhältnis des Schwäbischen zu anderen Dialekten, die Binnengliederung des Schwäbischen und auch Fragen von etwas grundsätzlicher Natur, wie: Warum entstehen Dialekte überhaupt? werden in diesem Vortrag ebenfalls behandelt.

Di 21. April 2020 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

Armin Dieter

Naturfotograf, Mössingen

Wilde heimische Natur

Unglaubliche nahe Ansichten von Wildtieren und seltenen Pflanzen

Der aus Funk und Fernsehen bekannte Naturfotograf zeigt in dieser neuen Multivisionsschau neben Landschaften und Impressionen auch beeindruckende Fotos und Video-

mation nötig, die Landnutzung, Ernährung, Konsum, Mobilität und vieles mehr betrifft. Schutz der Biodiversität ist Teil einer umfassenden Idee Nachhaltiger Entwicklung damit eine gesellschaftspolitische Aufgabe. Der Vortrag wird ökologische, ethische und politische Aspekte einer notwendigen Transformation und die damit verbundenen Schwierigkeiten, aber auch die Handlungsmöglichkeiten erläutern.

Do 12. März 2020 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

Prof. Dr. Augustin Speyer

Professur für Systematik und Grammatik der deutschen Sprache, der Universität des Saarlandes

Geschichte des Schwäbischen

Deutsche Sprachgeschichte wird üblicherweise nur im Hinblick auf eine Varietät, die Standardvarietät (sprich: Schriftdeutsch), dargestellt. In diesem Vortrag soll der Versuch unternommen werden, eine andere Varietät, nämlich das Schwäbische, in seiner geschichtlichen Entwicklung darzustellen, so dass am Schluß etwas klarer wird, morom mir so schwätzet wie mer's halt duent. Themen wie das Verhältnis des Schwäbischen zu anderen Dialekten, die Binnengliederung des Schwäbischen und auch Fragen von etwas grundsätzlicher Natur, wie: Warum entstehen Dialekte überhaupt? werden in diesem Vortrag ebenfalls behandelt.

Do 16. April 2020 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

Armin Dieter

Naturfotograf, Mössingen

Wilde heimische Natur

Unglaubliche nahe Ansichten von Wildtieren und seltenen Pflanzen

Der aus Funk und Fernsehen bekannte Naturfotograf zeigt in dieser neuen Multivisionsschau neben Landschaften und Impressionen auch beeindruckende Fotos und Video-

mation nötig, die Landnutzung, Ernährung, Konsum, Mobilität und vieles mehr betrifft. Schutz der Biodiversität ist Teil einer umfassenden Idee Nachhaltiger Entwicklung damit eine gesellschaftspolitische Aufgabe. Der Vortrag wird ökologische, ethische und politische Aspekte einer notwendigen Transformation und die damit verbundenen Schwierigkeiten, aber auch die Handlungsmöglichkeiten erläutern.

Do 12. März 2020 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

Prof. Dr. Augustin Speyer

Professur für Systematik und Grammatik der deutschen Sprache, der Universität des Saarlandes

Geschichte des Schwäbischen

Deutsche Sprachgeschichte wird üblicherweise nur im Hinblick auf eine Varietät, die Standardvarietät (sprich: Schriftdeutsch), dargestellt. In diesem Vortrag soll der Versuch unternommen werden, eine andere Varietät, nämlich das Schwäbische, in seiner geschichtlichen Entwicklung darzustellen, so dass am Schluß etwas klarer wird, morom mir so schwätzet wie mer's halt duent. Themen wie das Verhältnis des Schwäbischen zu anderen Dialekten, die Binnengliederung des Schwäbischen und auch Fragen von etwas grundsätzlicher Natur, wie: Warum entstehen Dialekte überhaupt? werden in diesem Vortrag ebenfalls behandelt.

Do 16. April 2020 **Bästenhardtschule, Aula**
19:30 Uhr

Armin Dieter

Naturfotograf, Mössingen

Wilde heimische Natur

Unglaubliche nahe Ansichten von Wildtieren und seltenen Pflanzen

Der aus Funk und Fernsehen bekannte Naturfotograf zeigt in dieser neuen Multivisionsschau neben Landschaften und Impressionen auch beeindruckende Fotos und Video-

sequenzen die Tier- und Pflanzenwelt vor unserer Haustüre. Gehen Sie frühmorgens mit ihm auf die Pirsch zu Rehwild und Wildschweinen. Beobachten Sie Waschbären bei der Nahrungssuche, Dachse und Füchse an ihrem Bau oder was sich so alles an einem Tümpel abspielt. Dies sind nur einige Erlebnisse, die Sie in freier Wildbahn erwarten. Ebenso beeindruckend und faszinierend ist auch unsere heimische Orchideenwelt und die umgebende Landschaft.

Lassen Sie sich durch teils unglaublich nahe Ansichten von unserer Natur faszinieren, und erleben Sie einen unvergessenen Ausflug in Wald und Flur.

Sa 23. Mai 2020
14-16 Uhr

Birkenhof, Bodelshausen

Landwirt Thomas Schäfer
Bodelshausen

Moderne Landwirtschaft

Die Grundlage des Betriebs „Birkenhof“ ist die Grunlandwirtschaft und die Milchviehhaltung.



sequenzen die Tier- und Pflanzenwelt vor unserer Haustüre. Gehen Sie frühmorgens mit ihm auf die Pirsch zu Rehwild und Wildschweinen. Beobachten Sie Waschbären bei der Nahrungssuche, Dachse und Füchse an ihrem Bau oder was sich so alles an einem Tümpel abspielt. Dies sind nur einige Erlebnisse, die Sie in freier Wildbahn erwarten. Ebenso beeindruckend und faszinierend ist auch unsere heimische Orchideenwelt und die umgebende Landschaft.

Lassen Sie sich durch teils unglaublich nahe Ansichten von unserer Natur faszinieren, und erleben Sie einen unvergessenen Ausflug in Wald und Flur.

Sa 23. Mai 2020
14-16 Uhr

Birkenhof, Bodelshausen

Landwirt Thomas Schäfer
Bodelshausen

Moderne Landwirtschaft

Die Grundlage des Betriebs „Birkenhof“ ist die Grunlandwirtschaft und die Milchviehhaltung.



sequenzen die Tier- und Pflanzenwelt vor unserer Haustüre. Gehen Sie frühmorgens mit ihm auf die Pirsch zu Rehwild und Wildschweinen. Beobachten Sie Waschbären bei der Nahrungssuche, Dachse und Füchse an ihrem Bau oder was sich so alles an einem Tümpel abspielt. Dies sind nur einige Erlebnisse, die Sie in freier Wildbahn erwarten. Ebenso beeindruckend und faszinierend ist auch unsere heimische Orchideenwelt und die umgebende Landschaft.

Lassen Sie sich durch teils unglaublich nahe Ansichten von unserer Natur faszinieren, und erleben Sie einen unvergessenen Ausflug in Wald und Flur.

Sa 23. Mai 2020
14-16 Uhr

Birkenhof, Bodelshausen

Landwirt Thomas Schäfer
Bodelshausen

Moderne Landwirtschaft

Die Grundlage des Betriebs „Birkenhof“ ist die Grunlandwirtschaft und die Milchviehhaltung.

